



Presseinformation

**DRK-Kreisverband
Essen e.V.**

Hachestraße 32
45217 Essen
Tel. 0201 8474-0
Fax 0201 8474-199
www.DRK-essen.de
info@DRK-essen.de

DRK-Projekt „Besser leben – schuldenfrei!“ Hohe Motivation nach erstem Treffen

Essen, den 14.09.2017
0019/2017

Ansprechpartner
DRK-Pressestelle
Stefanie Amonat
Tel. 0201 8474-105
Stefanie.amonat@DRK-essen.de

Am Dienstagabend, dem 12. September 2017, lud das Deutsche Rote Kreuz in Essen zu einer ersten Informationsveranstaltung über das Projekt „Besser leben – schuldenfrei!“ ein. In der DRK-Geschäftsstelle trafen sich neben offiziellen Vertretern hochmotivierte Menschen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen möchten.

Projektleiter Norbert Drücke stellte den Interessenten das Konzept des DRK-Kreisverband Essen e.V. vor. Dabei betonte er, dass die Ehrenamtlichen das Angebot mit ihren Fähigkeiten und Interessen mitgestalten und weiterentwickeln können.

Persönliche Stärken der Ehrenamtlichen nutzen

„In diesem Projekt ist es wichtig, dass es von beiden Seiten passt“, so Sarah-Jo Petig, DRK-Referatsleiterin Soziale Arbeit. Daher werden in den Erstgesprächen mit den Ehrenamtlichen auch Stärken, Empathie und Interessen besprochen. Besonders wichtig ist die Fähigkeit zur Diskretion. Die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater führen Betroffene zu Angeboten, geben Tipps und haben ein offenes Ohr. Dabei sollen sie auch auf sich selbst achten und nicht über ihre Grenzen hinausgehen, betonte Petig. Dies wird auch Thema in der anstehenden Schulung sein.

Erste Ideen

Im Kreise der Ehrenamtlichen wurden bereits verschiedene Ideen besprochen, so können sich einige eine Kochgruppe vorstellen. „Kochen nimmt die Verlegenheit und ist der schnellste Weg in das Herz der Menschen“, bestätigte Angelika Reineking von der Ehrenamt Agentur Essen e.V. Auch eine Sportgruppe, beispielsweise gemeinsames Fahrradfahren als erste Basis für Gespräche, schwebt einigen vor. „Ehrenamtliche können die Menschen viel besser kennenlernen, da sie mehr Zeit für Beratung haben, die hauptamtlichen Sozialarbeitern

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

oftmals nicht zur Verfügung steht“, betonte Drücke. „Denn vielleicht ist das Problem, das man zuerst sieht, gar nicht das eigentliche Problem.“ Hilfe könne so zielführender und passgenauer geleistet werden. „Manchmal reicht es schon dabei zu helfen, den Stapel liegengelassener Briefe zu öffnen“, riet Reineking.

Seite 2

Nächste Termine

„Nicht so viel Zeit verschwenden, da warten viele Menschen auf unsere Hilfe“, merkte eine Teilnehmerin an, als ein Termin für das nächste Treffen gesucht wurde.

So findet die erste Schulung bereits am Samstag, dem 7. Oktober 2017, als Ganztagesseminar statt. Interessierte sind zu diesem Termin herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ehrenamtliche und Projektleitung treffen sich außerdem zu regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises, in deren Rahmen sie sich austauschen und über Probleme sprechen können.

Ehrenamtliche gesucht!

Für das neue Projekt „Besser leben – schuldenfrei!“ sucht das Deutsche Rote Kreuz in Essen ab sofort Menschen, die sich ehrenamtlich für andere engagieren möchten. In dem neuen Projekt unterstützen sie durch Beratung und Begleitung in finanziell schwierigen Situationen. Alle Beraterinnen und Berater werden vor ihrem Einsatz durch das DRK Essen speziell geschult. Fragen hierzu beantwortet Projektleiter Norbert Drücke unter der Rufnummer 0201/84 74 - 250 oder per E-Mail unter norbert.drueke@drk-essen.de.

Zum Hintergrund

In dem Projekt „Besser leben – schuldenfrei!“ zeigen ehrenamtliche Beraterinnen und Berater Wege zu mehr kultureller und sozialer Teilhabe, besseren Bildungschancen und mehr Gesundheitsvorsorge. Sie vermitteln professionelle Schuldnerberater, begleiten, unterstützen und versuchen so, Selbstvertrauen und Zuversicht der Betroffenen wieder zu stärken.

Denn Armut in Deutschland hat viele Facetten: Neben Erwerbslosen sind häufig auch Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Menschen mit Migrationshintergrund oder Seniorinnen und Senioren betroffen. Nicht selten geht Armut einher mit zunehmender sozialer Isolation.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Über das Deutsche Rote Kreuz Essen e.V.

Der DRK-Kreisverband Essen e.V. gehört mit seinen über 600 Beschäftigten, den etwa 630 ehrenamtlich Tätigen und etwa 10.000 Fördermitgliedern zu einem der größten Kreisverbände innerhalb des DRK-Landesverbands Nordrhein e.V.

Wie die meisten Kreisverbände im Deutschen Roten Kreuz übernimmt auch der Kreisverband Essen nicht nur Aufgaben als nationale Hilfsgesellschaft, sondern er ist auch ein anerkannter Wohlfahrtsverband. Ziel aller Aktiven beim Deutschen Roten Kreuz in Essen war und ist es von jeher mit dazu beizutragen, Not und Leid der Menschen in Essen zu lindern. Dieses Ziel eint alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisverbandes bei ihren täglichen Einsätzen. Dabei arbeiten Haupt- und Ehrenamt immer eng zusammen und unterstützen sich gegenseitig ganz im Sinne der Rotkreuz-Überzeugung eines von Menschlichkeit, Freiwilligkeit und Einheit geprägten Umgangs miteinander.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität